



Tagungsort

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21 · 50668 Köln

Einlass

ab 10.00 Uhr – Kaffeebar

Tagungsbüro

7. Juli 2011 ab 9.00 Uhr · Telefon: 0172 3881012

Organisation

V.-Prof. Dr. Dominik H. Enste
Forschungsgruppe „Markt und Staat“
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Postfach 10 19 42 · 50459 Köln
Telefon: 0221 4981-731 · Telefax: 0221 4981-99731
E-Mail: enste@iwkoeln.de

Anmeldung

Erbeten bis 24. Juni 2011
per Telefax: 0221 4981-99731
oder E-Mail: gottwald@iwkoeln.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine frühzeitige und verbindliche Rückmeldung mit beiliegendem Anmeldebogen.

Anfahrt



Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21 · 50668 Köln
Telefon: 0221 4981-1

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: vom Flughafen Köln/Bonn: S-Bahn-Linie 13 in Richtung Hansaring bzw. Horrem, Ausstieg Hbf.

Fußweg vom Hauptbahnhof: Sie verlassen den Hauptbahnhof durch den Ausgang Breslauer Platz/Kunibertsviertel und gehen zum Konrad-Adenauer-Ufer. Dort wenden Sie sich nach links und folgen der Rheinuferstraße etwa 300 Meter bis zu unserem Gebäude.

Anreise mit dem Pkw: Wegen fehlender Parkmöglichkeiten am Haus nutzen Autofahrer bitte die Parkhäuser

- ① Musical Dome (nur mit EC-Karte)
- ② Hauptbahnhof/DB
- ③ RheinTriadem

Politikberatung, aber wie?



Vom Nutzen der
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
für die Politik

Wissenschaftliche Tagung

Quo vadis?

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch in den Wirtschaftswissenschaften Spuren hinterlassen. Das Vertrauen zu zwar mathematisch sauber abgeleiteten, aber realitätsfernen ökonomischen Modellen ist erschüttert. Manche Beobachter hoffen nunmehr auf eine Renaissance keynesianischen Denkens in Wissenschaft und Politik; andere wollen wie bisher weitermachen, nur auf der Basis von komplexeren Modellen. Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln stellt sich einem kritischen Diskurs über die ökonomische Methodik und die Politikberatung. Dabei ist ein Blick über den Tellerrand in Nachbardisziplinen hilfreich. Deshalb geht das IW Köln, das in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiert, gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung der Frage nach dem Nutzen von Sozial- und Wirtschaftswissenschaften für die Politik auf den Grund.

Wissenschaftler aus beiden Instituten diskutieren mit Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über Wege zu einer modernen, theoriegeleiteten und empirisch fundierten Politikberatung. Die Ergebnisse der Tagung fließen unmittelbar in die Analysen der Forschungsgruppe „Markt und Staat“ ein, die an einem soliden, interdisziplinären Fundament für die wirtschaftspolitische Beratung arbeitet.

Wir freuen uns auf Ihren Diskussionsbeitrag im Rahmen unseres wissenschaftlichen Round-Table-Gesprächs im kleinen Kreis.



Prof. Dr. Jens Beckert
Direktor am Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor des Instituts
der deutschen Wirtschaft Köln



Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Streeck
Direktor am Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung

Programm

10.00 Uhr Anmeldung und Kaffee

10.15 Uhr Begrüßung
und Vorstellung der Forschungsgruppe
„Markt und Staat“

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor
des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

10.30 Uhr Vortrag:
Formen und Grenzen
sozialwissenschaftlicher Politikberatung

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Streeck
Direktor am Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung

Korreferat:

Dr. Karen Horn
Leiterin des Hauptstadtbüros
des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

anschließend Diskussion

11.30 Uhr Vortrag:
Evidenzbasierte wirtschaftswissenschaftliche
Politikberatung: Chancen und Grenzen

Dr. Rolf Kroker
Leiter Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Dr. Hans-Peter Klös
Leiter Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Korreferat:

Prof. Dr. Anke Hassel
Hertie School of Governance, Berlin
z. Zt. London School of Economics
vormals Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung, Köln

anschließend Diskussion

12.30 Uhr Imbiss

13.30 Uhr Vortrag:
„Fairness aus Sicht der Laien
– Implikationen für die Politikberatung“

V.-Prof. Dr. Dominik Enste
Senior Economist und Projektleiter
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Korreferat:

Prof. Dr. Jens Beckert
Direktor am Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung

anschließend Diskussion

14.30 Uhr Vortrag:
Epistemische Gemeinschaften
zwischen Wissenschaft und Praxis

Prof. Dr. Sigrid Quack
Max-Planck-Institut
für Gesellschaftsforschung, Köln

Korreferat:

PD Dr. Manfred Jäger-Ambrozewicz
Senior Economist
und Leiter der Forschungsgruppe „Markt und Staat“
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln

anschließend Diskussion

15.30 Uhr Zusammenfassende Diskussion
aller Themen und Ergebnisse

Moderation:

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor
des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung